

VMZINC

**BANKGEBÄUDE
CAISSE D'ÉPARGNE IN
TOULOUSE**





BAUHERR:

Caisse d'Épargne

ARCHITEKT:

Taillandier Architectes Associés

UNTERNEHMEN:

TMP Toiture Midi Pyrénées

TECHNIK:

Dach- und Fassadenbekleidung mit VMZINC® Stehfalz und VMZINC® Leistendeckung, Ornamente

AUSFÜHRUNG: QUARTZ-ZINC® (Dach und Fassade), Walzblankes Zink, Ornamente

Renovierung des Firmensitzes der Caisse d'Épargne Midi Pyrénées, Toulouse (Frankreich)

Mit der Renovierung des historischen Firmensitzes der Bank Caisse d'Épargne und der Erneuerung der Ornamente aus walzblankem Zink erstrahlt eines der schönsten Hausmann-Gebäude der „rosafarbenen Stadt“ Toulouse in neuem Glanz.

Neue Ornamente bringen neuen Glanz

Im Zentrum von Toulouse erhielt das Architekturbüro Taillandier Architectes Associés den Auftrag für die Renovierung des denkmalgeschützten Gebäudes der Caisse d'Épargne Midi-Pyrénées. Hierbei sollten drei Bereiche geschaffen werden: eine Kundenfiliale, ein Ausstellungsraum sowie Büros auf 5 Ebenen. Zwei Jahre dauerten die Bauarbeiten, bevor das Gebäude in neuer Modernität erstrahlte, ohne jedoch die Kontinuität seiner Geschichte außen vor zu lassen.



Eine architektonische Entscheidung

Wer sich dem Gebäude nähert, wird der Dualität sofort gewahr, sei es zwischen alt und neu oder zwischen Straße und Innenhof. Der weiße Stein und das Dach aus Zink und Schiefer des Originalgebäudes treten in einen interessanten Dialog mit dem matten Edelstahl der Fassade und der Erweiterung. Die Hausmann-Fassade kommt auf der Straßenseite durch die reichen Ornamente des Daches zur

Geltung, das von drei quadratischen Türmen und einer großen Kuppel überragt wird. Im Innenhof versinnbildlichen die beiden Patios aus Glas und Metall die Hinwendung zur Arbeit und lassen gleichzeitig Ausblicke frei.

„Abgesehen von der Fassade und vom Dach wurde alles entkernt und neu geordnet, um die Filiale im Erdgeschoss ebenerdig zugänglich

„Es lag auf der Hand, sich an VMZINC zu wenden, wo alle traditionellen Techniken für die Herstellung von Ornamenten praktiziert werden und moderne Produktionsmittel zur Verfügung stehen“, erklärt Laurent Lepage, Geschäftsführer von Toitures Midi Pyrénées.





zu machen und zwei zusätzliche Etagen für Büros zu schaffen“, erklärt Foued Hammami, einer der Architekten des Projekts. Ursprünglich war nur die Erneuerung der Giebel mit Zink in 2 mm Dicke und die identische Nachbildung des Daches, der Galerie und der Ochsenaugen geplant. Erst im April 2013, anderthalb Jahre nach dem Beginn

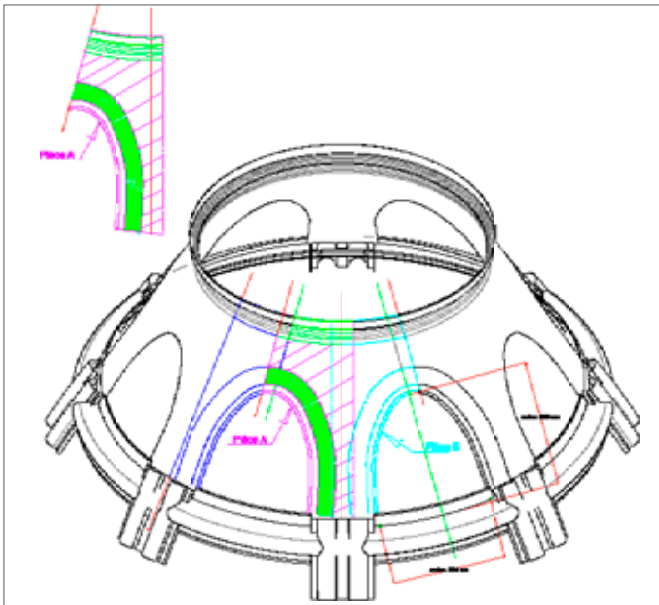
der Bauarbeiten, wurde bei einem Gutachten der Türme festgestellt, dass sich unter einer Grafitsschicht, die für das schwärzliche Aussehen sorgte, das über einhundert Jahre alte Zink langsam auflöste. Somit war klar, dass alles erneuert werden musste, um die Dichte des Daches und die Haltbarkeit des Gebäudes sicherzustellen.

VORHER



NACHHER





PLANUNG



INSTALLATION

Traditionelles Know-how und moderne Produktionsmittel

Laurent Lepage, Geschäftsführer von Toitures Midi Pyrénées, erläutert: „Als ausführendes Unternehmen für den Dachstuhl und das Dach lag es für uns auf der Hand, sich aufgrund der besonderen Natur der Teile, des Auftragsumfangs und der Fristen an VMZINC® zu wenden. Schließlich hat man hier die Beherrschung der traditionellen Techniken für Ornamente und moderne Produktionsmittel aus einer Hand.“



Die Herstellung und die Lieferung wurden unter Berücksichtigung der Logik der Montage organisiert. Dank des intensiven Einsatzes aller Beteiligten konnte der Auftrag für die Ornamente in nur vier Monaten + ausgeführt werden. „Das war ein wahrer Kraftakt“, erkennt Laurent Lepage an.



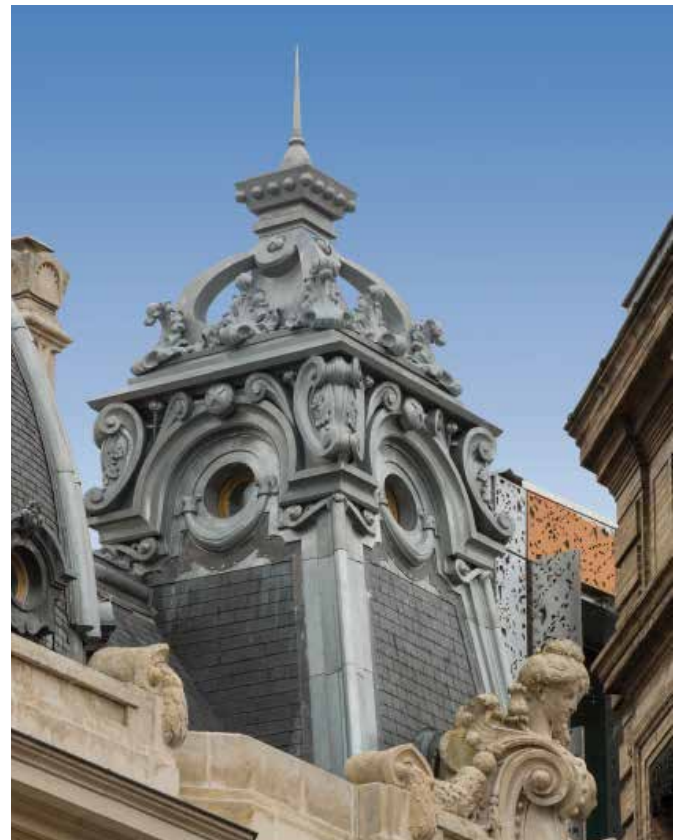
Nach der Demontage wurden die Kuppel und die Türme ins VMZINC®-Werk in Bray-et-Lû gebracht, wo jedes Element modelliert und anschließend durch Prägen (Ornamente aus Blechen), Formen (gebogene Grate) und Zuschneiden (Profile) nachgebildet wurde.

„Es gab keine Originalpläne und die Konfiguration des Dachstuhls machte mehrere Besuche und Aufmaße vor Ort erforderlich. Diese waren wichtig,

um für das Bauunternehmen Teile herzustellen und zu liefern, die bei der Montage keine Probleme bereiten würden“, unterstreicht Olivier Lambert, technischer Leiter bei VMZINC®. Aufgrund der sehr kurzen Frist für die Herstellung der Teile mussten das Unternehmen und VMZINC® sich sehr schnell einig werden. Um mehr Flexibilität vor Ort zu ermöglichen, wurden manche Ornamente als Einzelteile geliefert.



VORHER



NACHHER

INC

